

Auslobung eines Realisierungswettbewerbs

Neugestaltung der Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz

Auslobende

Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK),
Potsdamer Platz 1, 10785 Berlin, www.dnk.de

Teilnahmeberechtigte

Teilnahmeberechtigt sind Kunstschaffende, Designschaffende, gelernte Kunsthandwerkende sowie Auszubildende, Fachlernende, Gesellinnen und Gesellen im Kunsthandwerk und Studierende bspw. des Designs, der Bildhauerei, Glaskunst etc.

Wettbewerbsaufgabe

Seit 1978 verleiht das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) jährlich zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements den „Deutschen Preis für Denkmalschutz“. Der Preis ist in Deutschland die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet.

Preistrophäen sind der Karl-Friedrich-Schinkel-Ring und die Silberne Halbkugel; sie werden nicht weitergegeben, sondern jährlich neu angefertigt. Mit der Silbernen Halbkugel zeichnet das DNK Persönlichkeiten oder Gruppen aus, die sich in besonderem Maße und meist über viele Jahre für die Erhaltung und Vermittlung von Boden-, Bau- und Garten- oder Industriedenkmalen, von Ensembles oder Historischen Kulturlandschaften eingesetzt haben.

Aufgabe des ausgeschriebenen Wettbewerbes ist es, einen neuen Entwurf für die Silberne Halbkugel zu erhalten.

Gerne kann auch eine geeignete Transporthülle bzw. Umhüllung für die Übergabe mitgedacht werden, die aber nicht zur Kernaufgabe gehört und auch nicht den Wettbewerb beeinflusst.

Bei der Gestaltung der Silbernen Halbkugel sollen wesentliche Ziele von Denkmalschutz und Denkmalpflege zum Ausdruck gebracht werden. Unsere Gesellschaft hat sich darauf verständigt, Gegenstände zu bewahren, in denen wir bedeutende historische, architektonische, städtebauliche, technikgeschichtliche oder künstlerische Werte sehen. Dem Denkmalschutz geht es darum, solche Kulturzeugnisse zu erhalten – sowohl für die Gegenwart als auch für künftige Generationen. Wie für die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger ihre besondere Entschiedenheit, ihre Fantasie und ihr Einsatzwille ausschlaggebend sind, so sind für die Bau- und Bodendenkmale ihre uneingeschränkte Einmaligkeit und spezielle Aussagekraft entscheidend.

Sie sind der jeweils handelnden Generation anvertraut. Daher ist neben dem eigentlichen Schutz der Denkmale deren Vermittlung an die nächste Generation genauso wichtig.

Die Neugestaltung der Silbernen Halbkugel soll die besonderen Aufgaben von Denkmalpflege und -schutz inklusive ihres Vermittlungsauftrags zum Ausdruck bringen, da die Halbkugel auch in der noch jungen Kategorie des Vermittlungspreises verliehen wird.

Die Preistrophäe muss die Form einer Halbkugel beibehalten. Sie soll entweder aus Silber sein oder in irgendeiner Weise silbern aussehen oder silberne Elemente enthalten, da die „Silberne Halbkugel“ eine Marke im Netzwerk der Denkmalpflege und des Kulturerbes ist. Bei der Gestaltung und Wahl der Materialien ist auf Langlebigkeit, Alterungsbeständigkeit und Wertigkeit zu achten.

Leistung

Es sind eine Arbeitsskizze und eine farbige Kundenzeichnung einer Halbkugel zu fertigen. Modelle können eingereicht werden, werden aber in der Bewertung nicht mit einbezogen.

Originale können nicht eingesandt werden, da die Haftung bei Diebstahl oder Untergang ausgeschlossen ist.

Material

Hinsichtlich der Werkstoffe besteht Offenheit, aber die künftige Silberne Halbkugel muss aus handelsüblichen Materialien von herkömmlichen Produktionsstätten zu fertigen sein.

Ausführungssumme

Die Herstellung der Halbkugel darf unter Einbeziehung sämtlicher Kosten 1.800 € (brutto) bei Zugrundelegung der aktuellen Materialpreise nicht überschreiten.

Sollte eine Umhüllung für die Halbkugel mitgedacht werden, sind deren Herstellungskosten exklusiv des vorgenannten Preises, müssen aber mitgeteilt werden.

Jury

Die Jury des Deutschen Preises für Denkmalschutz wählt die potentiellen Preisträgerinnen und Preisträger in ihrer Sitzung im Juni 2023 aus und schlägt sie kurzfristig dem Präsidium des DNK zur Entscheidung vor. Dieser Beschluss des Präsidiums über die Reihenfolge der Entwürfe ist verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden spätestens Ende Juni benachrichtigt.

Sonstige Bedingungen

Teamarbeiten sind nicht zur Teilnahme zugelassen. Auszubildende bzw. Studierende dürfen unterstützt werden, wobei die gestalterisch-schöpferische Leistung ausschließlich von der teilnehmenden Person stammen muss.

Das DNK strebt an, ist aber nicht verpflichtet, den Siegerentwurf tatsächlich ausführen zu lassen. Unabhängig von der Entscheidung des DNK erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger das ausgelobte Preisgeld.

Die/der Entwerfende des zur Umsetzung ausgewählten Entwurfes hat keinen Anspruch auf den Ausführungsauftrag. Dies gilt insbesondere bei Prämierung einer in Ausbildung oder Studium stehenden Person; hier müsste nachgewiesen werden, dass die handwerklichen Fähigkeiten und technischen Möglichkeiten zur Herstellung vorhanden sind.

Auch wird ein Ausführungsauftrag ausgeschlossen, wenn die entwurfsverfassende Person die Herstellung der Silbernen Halbkugeln bis zum 20. Oktober 2023 nicht gewährleisten kann. Diese Ausschlussgründe für einen Ausführungsauftrag haben keine negativen Auswirkungen auf die Jurybewertung und schließen eine Prämierung und den Erwerb der Nutzungsrechte nicht aus. Wird von der oder dem Entwurfsverfassenden von vornherein die Ausführung durch Dritte vorgesehen, so kann keine vertragliche Bindung an eine Produktionsstätte gefordert werden.

Durch die Einreichung von Entwürfen erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass im Falle einer Prämierung (1. bis 3. Platz) das Eigentum an den Entwürfen auf das DNK übergeht.

Die Einräumung von Nutzungsrechten geht damit nicht einher.

Das DNK beabsichtigt im Falle der Realisierung des Siegerentwurfs die notwendigen Nutzungsrechte (Vervielfältigungs-, Verbreitungs-, Ausstellungsrechte) an dem Siegerentwurf zu erwerben. Die Vergütung erfolgt entsprechend den Regelungen des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG). Die Nutzungsvergütung erfolgt zusätzlich zur Ausschüttung des Preisgeldes.

Preise

Die Ausschüttung der Preise erfolgt zwingend und unabhängig von der Entscheidung der Geschäftsstelle des DNK, ob die ausgewählten Entwürfe zur Realisierung geeignet erscheinen.

Die Preise sind wie folgt gestaffelt:

- | | |
|----------|---------|
| 1. Preis | 2.500 € |
| 2. Preis | 1.500 € |
| 3. Preis | 1.000 € |

Einsendeschluss

Die vollständigen Unterlagen müssen bis spätestens

19. Mai 2023

bei der Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Potsdamer Platz 1,
10785 Berlin vorliegen.

Vollständige Einsendungen enthalten:

- das ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeformular
- mindestens eine Arbeitskizze
- mindestens eine farbige Kundenzeichnung

Teilnahmeformular

für die Auslobung eines Realisierungswettbewerbs zur Neugestaltung der Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz
durch die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz

Geschäftsstelle des Deutschen
Nationalkomitees für Denkmalschutz
Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

A. Persönliche Angaben

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefon

E-Mail

Angaben zum Berufs/Ausbildungsstand (ggf. Ausbildungstätte):

.....

.....

B. Angaben zum Entwurf

Verwendete Materialien

.....

Herstellkosten inkl. Material

Entwurfstunden

Sonstige Anmerkungen

C. Eidesstattliche Versicherung

Ich versichere, dass die eingereichten Skizzen und Zeichnungen von mir persönlich für diesen Wettbewerb entworfen und angefertigt wurden.

Die Wettbewerbsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert

Datum Unterschrift des Teilnehmenden